



Sommersemester 2010

**Kolloquium zur Geschichte der
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**



Mittwoch 20 Uhr

in der Hamburger Sternwarte in Bergedorf
Gojenbergsweg 112, D-21029 Hamburg

21. April 2010

Dr. Walter Puschert (FHS Hamburg)

Astronomie und Zeitbegriffe – Zeit von den Gestirnen



Die Drehung der Erde, der Umlauf von Mond, Planeten und Sonne sind Beispiele periodischer Abläufe und damit zur Festlegung von Zeitskalen geeignet. Beobachter dieser Bewegungen waren schon seit Jahrhunderten öffentliche Verwalter der Zeit, die die Uhren des Himmels abzulesen hatten. Sie hatten die Kalender zu berechnen und die Uhren zu regulieren.

Begriffe wie Sonnenzeit und Sternzeit bis hin zur absoluten Zeit Newtons waren unantastbare Werkzeuge der klassischen Himmelsmechanik.

Erst die Relativierung der Zeit durch Einstein, die Konkurrenz von Astronomen und Physikern, über den Umweg der Ephemeridenzeit, festigte die heutigen Begriffe wie Atomzeit und Dynamische Zeit.

**Universität Hamburg, Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,
Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfss2010.htm>